

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--|
| 1. Wir Eigentümerunternehmer | |
| 2. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft | |
| 3. Wirtschaftsbeirat Bayern | |

Wir Eigentümerunternehmer

Die Verbandsgruppe „Wir Eigentümerunternehmer“ ist eine Interessenvertretung von mittelständischen Unternehmen und Freiberuflern. Die in der Gruppe kooperierenden und personell miteinander verflochtenen drei Vereine sowie die Stiftung „Wir Eigentümerunternehmer“ haben ihren Sitz in München, Edelbergstr. 8. Auf nationaler Ebene ist die Wir Eigentümer-Gruppe Mitglied in der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#) (vbw) und im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft, auf europäischer Ebene in der European Small Business Alliance (ESBA)

Wir Eigentümerunternehmer

Rechtsform Verbandsgruppe, bestehend aus 3 eingetragenen Vereinen und einer Stiftung

Tätigkeitsbereich Interessenvertretung von mittelständischen Unternehmen und Freiberuflern

Gründungsdatum 1991/1994

Hauptsitz München, Edelbergstr. 8

Lobbybüro

Lobbybüro EU

Webadresse bm-mittelstand.com, umu.de, ewif.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Beteiligte Vereine | 2 |
| 1.1 Bundesverband Deutscher Mittelstand e.V. - BM | 2 |
| 1.2 Union Mittelständischer Unternehmen e.V. - UMU | 3 |
| 1.3 Europäisches Wirtschaftsforum e.V. - EWIF | 3 |
| 2 Stiftung Wir Eigentümerunternehmer | 4 |
| 3 Aktivitäten | 4 |
| 4 Weiterführende Informationen | 4 |
| 5 Einzelnachweise | 4 |

Beteiligte Vereine

Bundesverband Deutscher Mittelstand e.V. - BM

Der 1994 gegründete Bundesverband Deutscher Mittelstand (BM) ist ein Dachverband mit 80 Mitgliedern. Laut Vereinsregister des AG München (Abruf vom 04.12.2022) sind vertretungsberechtigt

- Vorsitzender: UFB-Unternehmensberatung GmbH (Geschäftsführer: Friedrich Marx und Florian Sturm)
- Generalsekretär: UMU-Data GmbH (Geschäftsführer: Gertrud Schulz, Florian Sturm)
- Stellv. Vorsitzender: UMU-UFB-Geschäftsführung GmH (Geschäftsführer: Friedrich Marx, Johann Stigler und Rechtsanwalt Peter von Borch)
- Hauptgeschäftsführer: VM Verbands-Management GmbH (Geschäftsführer: Johann Stigler)

Das Präsidium besteht aus

- Volker Römermann (Präsident), CSP, Vorstand der Römermann Rechtsanwälte AG
- Dina Treu (Vizepräsidentin)

Vorstandsmitglieder sind: Johann Stigler, Florian Sturm, Rechtsanwalt Peter von Borch, Friedrich Marx

Union Mittelständischer Unternehmen e.V. - UMU

Die Union Mittelständischer Unternehmen (UMU) hat 1.660 Mitglieder. Sie ist Mitglied im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft. Laut Vereinsregister des AG München (Abruf vom 04.12.2022) sind vertretungsberechtigt

- Besonderer Vertreter: Irmgard Scharrer
- Vorstand: UFB-Unternehmensberatung GmbH (Geschäftsführer: Gertrud Schulz, Florian Sturm)
- Vorstand: UMU-Data GmbH (Geschäftsführer: Gertrud Schulz, Florian Sturm)
- Vorstand: UMU-UFB Geschäftsführung-GmbH (Geschäftsführer: Friedrich Marx, Johann Stigler und Rechtsanwalt Peter von Borch)

Das Präsidium besteht aus

- Yorck Otto (Präsident), Unternehmensberater, Honorarkonsul von Indonesien^[1]
- Claus Lohse (Vizepräsident)
- Ingo Friedrich (Exekutivpräsident), CSU-Politiker, Vorsitzender des Fachausschusses "Europapolitik" des [Wirtschaftsbeirat Bayern](#), ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments und Mitglied im Parteivorstand der CSU

Vorstandsmitglieder sind: Johann Stigler, Florian Sturm, Rechtsanwalt Peter von Borch, Friedrich Marx

Europäisches Wirtschaftsforum e.V. - EWiF

Das 1991 gegründete Europäische Wirtschaftsforum (EWiF) ist ein europäisches Unternehmerforum zur Interessenvertretung für kleine und mittlere Unternehmen bei den EU-Institutionen, dem 100 Mitglieder angehören.^[2] Der Verband hat neben Einzelmitgliedern ebenfalls verschiedene Verbände des Mittelstands als Mitglied und vertritt auch deren Mitgliedsunternehmen. Das EWiF ist Mitglied in der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#) (vbw) und der Bundesvereinigung der Dienstleistungswirtschaft sowie der European Small Business Alliance (ESBA).

Laut Vereinsregister des AG München (Abruf vom 04.12.2022) sind vertretungsberechtigt

- Vorstand: UMU-UFB Geschäftsführung GmbH (Geschäftsführer: Friedrich Marx, Johann Stigler und Rechtsanwalt Peter von Borch)
- Vorstand: VM Verbands-Management GmbH (Geschäftsführer: Johann Stigler)

Das Präsidium besteht aus

- Werner Küsters (Präsident), Präsident des Bundesverbands der Dienstleistungswirtschaft a.D.
- Hans Spitzner (Vizepräsident), ehem. Mitglied des bayerischen Landtags (CDU), Staatssekretär a.D.
- Volker Knittel (Vizepräsident)

Vorstandsmitglieder sind: Friedrich Marx, Johann Stigler und Rechtsanwalt Peter von Borch

Stiftung Wir Eigentümerunternehmer

Die **Stiftung** setzt sich nach eigenen Angaben dafür ein, "dass die Bedeutung und die Leistung der Eigentümer- und Familienunternehmen in unserer Gesellschaft anerkannt und angemessen gewürdigt werden".^[3] Dem Stiftungszweck dienen u.a. Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung einer unternehmerfreundlichen Steuerpolitik. Organe sind der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand, deren Mitglieder [hier](#) abrufbar sind. Vorsitzender des Stiftungsrats ist Jürgen Großmann. Dem Stiftungsvorstand gehören Friedrich Marx und Michael Staub an.

Aktivitäten

Die Verbandsgruppe verweist darauf, dass in Gesprächen mit Regierungs- und Parteienvertretern viele Gesetze, die den Mittelstand belastet hätten, verhindert oder abgeschwächt werden konnten.^[4] Der „Arbeitskreis Wirtschaft & Politik“ ist ein Forum, um politische Positionen des Mittelstands zu entwickeln. Zu den Highlights der Aktivitäten gehören die Vergabe von Mittelstandspreisen und die Berufung von "Senatoren".

Der **Bayerische Mittelstandspreis** wird vom Europäischen Wirtschaftsforum e.V., dem Gipfforum und der Hochschule für angewandtes Management (HAM) vergeben.^[5] Die Schirmherrschaft haben Ilse Aigner, MdL (CSU), Präsidentin des Bayerischen Landtags, und Hubert Aiwanger (Freie Wähler), bayerischer Wirtschaftsminister, übernommen. Der **Deutsche Elite-Mittelstandspreis** wurde 1994 ins Leben gerufen und wird jährlich von der Stiftung und der Verbandsgruppe verliehen. Auch der **Europäische Mittelstandspreis** wird jährlich von den vorgenannten Organisationen vergeben. Von ihm gibt es die Kategorien Globalstufe und Kontinentalstufe.

In **den Europäischen Senat** werden nach eigenen Angaben erfolgreiche Persönlichkeiten aus ganz Europa berufen, die sich über Jahre und Jahrzehnte erfolgreich im und für den Mittelstand eingesetzt haben. Die Senatoren werden von den Trägerverbänden des Senates in diesen entsandt und ggf. wieder abberufen. Der Senat trifft sich zu besonderen Anlässen und tauscht sich mit „Größen der Forschung und Wissenschaft, der Medien, der Politik und der Gesellschaft“ über die Herausforderungen der Zeit aus.^[6] Es gibt Senatoren der Politik, Senatoren der Wirtschaft und Senatoren der Wissenschaft. Die Senatoren sind [hier](#) abrufbar.

Weiterführende Informationen

- [Bundesverband Deutscher Mittelstand](#)
- [Union Mittelständischer Unternehmen](#)
- [Europäisches Wirtschaftsforum](#)
- [Stiftung](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Impressum](#), yorck-otto-gruppe, abgerufen am 06.12.2022
2. ↑ [Profil](#), bayern.landtag.de, abgerufen am 07.12.2022
3. ↑ [Stiftung Wir Eigentümerunternehmer](#), wir-eigentueemerunternehmer.de, abgerufen am 13.12.2022
4. ↑ [Aufgaben](#), wir-eigentueemerunternehmer.de, abgerufen am 06.12.2022
5. ↑ [Der Bayerische Mittelstandspreis](#), der-bayerische-mittelstandspreis.de, abgerufen am 07.12.2022
6. ↑ [Senat](#), ewif.de, abgerufen am 05.12.2022

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft

Die **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw)** ist die Interessenvereinigung der bayerischen Wirtschaft, die 126 bayerische Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände sowie 40 Einzelunternehmen vertritt.^[1] Sie fungiert auch als bayerische Landesvertretung der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#) und des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#). Die Öffentlichkeitsarbeit wird von der Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V. (ibw) wahrgenommen. Zu den Partnern der vbw gehört u.a. die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#).^[2] Neben ihrem Hauptsitz in München hat die vbw Verbindungsbüros in New York und Brüssel.

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw)

Rechtsform

Tätigkeitsbereich Interessenvereinigung der bayerischen Wirtschaft

Gründungsdatum

Hauptsitz München

Lobbybüro

Lobbybüro Rue Marie de Bourgogne 58, 1000

EU Brüssel

Webadress vbw-bayern.de

e

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Lobbystrategien und Einfluss | 5 |
| 2 Fallbeispiele und Kritik | 6 |
| 2.1 Erbschaftsteuerreform | 6 |
| 3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen | 6 |
| 4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 6 |
| 5 Einzelnachweise | 7 |

Lobbystrategien und Einfluss

In Berlin bringt die vbw in enger Abstimmung mit den bayerischen Mandatsträgern und in Zusammenarbeit mit den Spitzenverbänden BDI und BDA Positionen der Wirtschaft in den Gesetzgebungsprozess ein und sichert dadurch wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen.^[3] Themen- und anlassbezogene Gespräche von Präsident und Hauptgeschäftsführer mit Mitgliedern von Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung dienen der Vernetzung und dem Informationsaustausch ebenso wie regelmäßige Delegationsreisen zusammen mit Vertretern der vbw Mitgliedsverbände. Die "Bayerischen Wirtschaftsgespräche" werden im Geschäftsbericht 2014 als "Scharnier zwischen Verband, Politik und Öffentlichkeit" bezeichnet.

Das Verbindungsbüro Brüssel ist Ansprechpartner für Akteure der EU-Institutionen und Interessenvertreter. Es organisiert Veranstaltungen wie Business Lunches, Parlamentarische Abende sowie den Tag der Bayerischen Wirtschaft.

Die vbw unterhält enge Beziehungen zur CSU. Hauptgeschäftsführer Betram Brossart ist der ehemals engste Mitarbeiter des früheren CSU-Wirtschaftsministers Otto Wiesheu.^[4] Thomas Bauer, Schatzmeister der CSU, war von 1998 bis 2015 Vizepräsident der vbw.^[5] Die vbw richtete den 70. Geburtstag des ehemaligen Bayerischen Ministerpräsidenten **Edmund Stoiber** (CSU) aus.^[6]

Fallbeispiele und Kritik

Erbschaftsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hatte 2014 die Privilegien von Firmenerben bei der Erbschaftsteuer als grundgesetzwidrig erklärt.^[7] Gegen die geplanten minimalen Korrekturen hatten mehrere Wirtschaftsverbände lobbyiert. Die vbw weist in einer Erklärung vom 29. März 2016 darauf hin, dass es gelungen sei, die Reformen weiter abzuschwächen. Auf Ebene der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Regierungsparteien im Deutschen Bundestag seien gegenüber dem Regierungsentwurf in einem vorläufigen Konsens vom 11. Februar 2016 zielführende Verbesserungen zum Regierungsentwurf ausgehandelt worden.^[8] Die Bayerische Staatsregierung und die CSU Landesgruppe forderten einem Acht-Punkte-Katalog vom 22. Februar 2016 weitere Korrekturen zugunsten der Erben wie:

- Kein Rückgriff auf vorhandenes Privatvermögen der Erben
- Begünstigtes Vermögen zielgerecht definieren
- Schenkungsfälle gegenüber Erbfällen nicht schlechter stellen
- Gebundene Anteile in Familienunternehmen: Auflagen angemessen halten
- Vereinfachtes Ertragswertverfahren sachgerecht ausgestalten
- Lohnsummenauflage für Kleinstunternehmen: Bürokratie vermeiden

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Hauptgeschäftsführer: [Bertram Brossardt](#).

Präsidium: Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Präsident des Präsidiums ist Alfred Gaffal, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wolf GmbH, Mainburg, und Präsident der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände (bayme vbm)

Vorstand: Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Zukunftsrat: Die Mitglieder des Zukunftsrats der vbw sind [hier](#) abrufbar. Hierzu gehören u.a. Alfred Gaffal, Wolfgang A. Hermann (Präsident der TU München).

Aktionsrat Bildung: Der [Aktionsrat Bildung](#) ist ein Expertengremium von BildungswissenschaftlerInnen, das sich 2005 auf Initiative der vbw konstituiert hat. Vorsitzender ist Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg und Mitglied des Fördervereins der [INSM](#) (bis 2009)

Aktionsrats Marktwirtschaft: Der [Aktionsrat Marktwirtschaft](#) ist eine Initiative der vbw.

Roman Herzog Institut: Das [Roman Herzog Institut](#) ist eine Denkfabrik, deren Träger der vbw und der [Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie](#) (vbm) sind.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ [Wir über uns](#), Webseite vbw, abgerufen am 17.03.2016
- ↑ [Netzwerk Partner + Kooperationen](#), Webseite vbw, abgerufen am 28.03.2016
- ↑ [Geschäftsbericht 2014, S. 74](#), Webseite vbw, abgerufen am 17.03.2016
- ↑ [Spendable Lobbyisten Geld für die CSU](#), Süddeutsche Zeitung online vom 3. Januar 2013 abgerufen am 30.03.2015
- ↑ [Profil auf der Webseite der CSU](#), abgerufen am 30.03.2016
- ↑ [Pressemitteilung vom 10. April 2013](#), Webseite vbw, abgerufen am 30.03.2016
- ↑ [Urteil in Karlsruhe: Erbschaftsteuer ist teilweise verfassungswidrig](#), Spiegel online vom 17.12.2014, abgerufen am 30.03.2016
- ↑ [Position Erbschaftssteuerreform: Bayern auf richtigem Weg, 29. März 2016](#), Webseite vbw, abgerufen am 30.03.2016

Wirtschaftsbeirat Bayern

Der 1948 gegründete **Wirtschaftsbeirat Bayern**, auch **Wirtschaftsbeirat der Union** genannt, ist der einflussreiche Interessenverband CSU-naher bayerischer Unternehmen. Zwischen dem Wirtschaftsbeirat und der CSU gibt es enge Verflechtungen, die für intransparente Lobbyaktivitäten genutzt werden können. Mehrere Präsidiumsmitglieder des Wirtschaftsbeirats sind gleichzeitig Mitglieder des Präsidiums der CSU. Auch die Präsidentin [Angelika Niebler](#) gehört dem CSU-Präsidium an. (Stand: März 2022). Laut [EU Transparenz-Register](#) verfügte der Wirtschaftsbeirat im Jahr 2020 über ein Budget von ca. 906 Tsd. Euro, das im Wesentlichen über Mitgliedsbeiträge und Sponsoring finanziert wurde.

Wirtschaftsbeirat Bayern

| | |
|--------------------------|--|
| Rechtsform | eingetragener Verein |
| Tätigkeitsbereich | Interessenverband bayerischer Unternehmen, die der CSU nahe stehen |
| Gründungsdatum | 1948 |
| Hauptsitz | München |
| Lobbybüro | Forum Berlin |
| Lobbybüro EU | Forum Brüssel |
| Webadresse | wbu.de |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1 Präsidium als Netzwerk | 8 |
| 1.1 Präsident:innen | 8 |
| 1.2 Schatzmeisterin | 8 |
| 1.3 Einflussreiche CSU-Politiker:innen (Mitglieder des Präsidiums) | 8 |
| 1.4 Repräsentant:innen von Unternehmen, Verbänden und Lobbyorganisationen | 8 |
| 1.5 Bayerische Staatsminister:innen a.D. | 9 |
| 1.6 Wirtschaftsnahe Wissenschaftler:innen | 9 |
| 2 Lobbystrategien und Einfluss | 9 |
| 3 Leugner des menschengemachten Klimawandels als Referent im Umweltausschuss | 9 |
| 4 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen | 10 |
| 4.1 Generalsekretär | 10 |

| | |
|--|----|
| 4.2 Präsidium | 10 |
| 4.3 Foren Berlin und Brüssel | 10 |
| 5 Weiterführende Informationen | 10 |
| 6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 10 |
| 7 Einzelnachweise | 10 |

Präsidium als Netzwerk

Dem [Präsidium](#) des Wirtschaftsbeirats gehören aktuelle und ehemalige CSU-Politiker, Repräsentanten von Unternehmen und Verbänden, Staatsminister a.D. sowie wirtschaftsnahe Wissenschaftler an.

Präsident:innen

- [Angelika Niebler](#), (Präsidentin), Leiterin Forum Brüssel), Mitglied des Europäischen Parlaments sowie Mitglied des CSU-Präsidiums, Stellv. Parteivorsitzende der CSU und Vorsitzende der CSU-Europagruppe. Über Frau Niebler nimmt die Lobbyorganisation regelmäßig an den Sitzungen des CSU-Präsidiums teil
- Hans Hammer (Vizepräsident), Vorstandsvorsitzender der Hammer AG und Schatzmeister der CSU München
- Reimund Gotzel (Vizepräsident), Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG

Schatzmeisterin

- Christine Bortenlänger, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstitut

Einflussreiche CSU-Politiker:innen (Mitglieder des Präsidiums)

Im Präsidium des Wirtschaftsbeirats sind - neben Frau Niebler - die folgenden weiteren Mitglieder des CSU-Präsidiums aktiv: Ilse Aigner (Präsidentin des Bayerischen Landtags), Joachim Herrmann (Mitglied des Bayerischen Landtags, Bayerischer Staatsminister des Innern) und Manfred Weber (Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Stellv. Parteivorsitzender der CSU).

Repräsentant:innen von Unternehmen, Verbänden und Lobbyorganisationen

Hierzu gehören u.a.:

- Ilka Hostmeier, BMW AG
- Roland Berger, Roland Berger Strategy Consultants GmbH
- Bertram Brossardt, [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#) (vbw)
- Astrid Hamker, [Wirtschaftsrat der CDU](#)
- Michael Jäger, [Bund der Steuerzahler](#) Bayern, [Europäischer Wirtschaftssenat](#)
- Klemens Joos, Lobbyagentur EUTOP
- Sigmund Gottlieb, [Kekst CNC](#)
- Peter Kössler, AUDI
- Christian Pols, [Airbus](#) Defence Space GmbH
- Thomas Schmid, Bayerischer Bauindustrieverband

Bayerische Staatsminister:innen a.D.

- Reinhold Bocklet
- Erwin Huber
- Ursula Männle
- Alfred Sauter
- Hans Spitzner

Wirtschaftsnahe Wissenschaftler:innen

- Hans-Werner Sinn, Präsident a.D. ifo Institut
- [Clemens Fuest](#), Präsident ifo Institut

Lobbystrategien und Einfluss

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist ein Netzwerk CSU-naher Unternehmern, die für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen in Land, Bund und EU eintreten. Die Vereinigung vertritt die Interessen von rund 1.900 Mitgliedern (Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte aus der Wirtschaft, Vertreter der Freien Berufe sowie international tätige Großunternehmen und mittelständische Betriebe aus Bayern).

An den Veranstaltungen^[1] sowie den Sitzungen der Ausschüsse und Arbeitskreise^[2] beteiligen sich neben Vertretern der Wirtschaft oft auch führende Vertreter der bayerischen Landesregierung, CSU-Minister und CSU-Bundestags-, Landtags- und Europaabgeordnete. Regelmäßige Treffen gibt es auch mit Vertretern der Bundesregierung und der EU-Kommission. Die bayerische Wirtschaft erhält so die Gelegenheit, bei politischen Entscheidungsträgern für ihre Vorstellungen wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen zu werben.

Präsidentin und Ansprechpartnerin in Brüssel ist die Europaabgeordnete [Angelika Niebler](#) (CSU), Rechtsanwältin bei Gibson, Dunn & Crutcher, und Vorsitzende der CSU-Europagruppe. Im Jahresbericht 2018 des Generalsekretärs des Wirtschaftsbeirats wird zu den Aktivitäten in Brüssel ausgeführt: "Für Sie als Mitglieder des Wirtschaftsbeirats kommt es darauf an, dass wir Ihre Anliegen auch in Berlin und in Brüssel direkt einspeisen. Dem dient zum einen das Dialogprogramm in Brüssel...Die Vorsitzende der CSU Europagruppe Frau Prof. Dr. [Angelika Niebler](#), MdEP, nahm sich dafür ebenso Zeit wie [Markus Ferber](#) und EU-Kommissar [Günther Oettinger](#) u. a... Mit Frau Prof. Niebler und [Markus Ferber](#) ist der Wirtschaftsbeirat in Brüssel und Straßburg bestens präsent".^[3]

Leugner des menschengemachten Klimawandels als Referent im Umweltausschuss

Vorsitzender im [Ausschuss für Umweltpolitik](#) ist Dr. Peter von Zumbusch, Vorsitzender der Initiative [ChemDelta Bavaria](#) und Standortleiter der Wacker Chemie AG in Burghausen. Dessen Vorgänger als Vorsitzender des Ausschusses für Umweltpolitik war Bernhard Langhammer, Pressesprecher der Initiative [ChemDelta Bavaria](#). Bei einer Online-Veranstaltung des Ausschusses vom 10.03.2021 zum Thema „Unerwünschte Wahrheiten - Klima- und Energiepolitik auf dem Prüfstand“ trat als einziger Referent [Fritz Vahrenholt](#) auf, dessen Thesen schon seit Jahren als widerlegt gelten und von Wissenschaftlern als „kompletter Unsinn“ bezeichnet werden.^{[4][5]} Moderiert wurde die Veranstaltung von Bernhard Langhammer.^[6]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Generalsekretär

Generalsekretär ist Michael Hinterdobler, ehem. Leiter der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union^[7]

Präsidium

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Präsidentin ist [Angelika Niebler](#) (CSU/MdEP), Mitglied des Präsidiums der CSU.

Foren Berlin und Brüssel

Ansprechpartner der Foren Berlin und Brüssel sind^[8]:

Alexander Radwan (Forum Berlin), MdB (CSU), Anwalt bei [Waigel Rechtsanwälte](#)

[Angelika Niebler](#) (Forum Brüssel), MdEP (EVP/CSU), Präsidentin des Wirtschaftsbeirats, Anwältin bei Gibson, Dunn & Crutcher

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Veranstaltungen](#), wbu.de, abgerufen am 08.07.2019
2. ↑ [Generalversammlung 2015 Jahresbericht des Generalsekretärs](#), wbu.de, abgerufen am 11.03.2017
3. ↑ [Jahresbericht 2018](#), wbu.de, abgerufen am 17.03.2021
4. ↑ [Und sie erwärmt sich doch, Studie des Umweltbundesamtes vom April 2013, S. 110 ff.](#), umweltbundesamt.de, abgerufen am 17.03.2021
5. ↑ [Wie Fritz Vahrenholt den Deutschen Bundestag für dumm verkaufen wollte](#), scilogs.spektrum.de vom 12.09.2019, abgerufen am 17.03.2021
6. ↑ [Veranstaltungsrückblick](#) www.wbu.de, Abgerufen am 11.08.2021
7. ↑ [Organigramm](#), bayern.de, abgerufen am 09.03.2026
8. ↑ [Foren](#), wbu.de, abgerufen am 02.09.2024